

Einblicke und Informationen
für unsere Kooperationspartner

NEWSLETTER



CHILDHOOD-HAUS
ORTENAU

Ausgabe Mai 2023

Strukturelle Veränderung im Childhood-Haus Ortenau

Durch den Ausbau der Kinderschutzambulanz hin zum *Childhood-Haus* haben die zeitlichen und fachlichen Herausforderungen in der Leitungsfunktion stark zugenommen. Durch die neuen Aufgaben im Childhood-Haus kamen weitere Anforderungen, auch im Datenschutz, hinzu. Der Veränderungsbedarf in der Leitungs- und Organisationsstruktur unter Beibehaltung der Anbindung und regionaler Nähe zur Kinderklinik und Gynäkologie wurde deutlich. Dies führte dazu, dass seit November 2022 das Childhood-Haus Ortenau eine eigenständige Abteilung im Klinikverbund des Ortenau Klinikums ist. In diesem Zuge hat die langjährige Mitarbeiterin und Teamleiterin Eveline Viernickel, Kinder- und Jugendpsychotherapeutin, die Gesamtleitung der Abteilung Childhood-Haus Ortenau übernommen. Wir gratulieren und wünschen ihr viel Energie und gutes Gelingen für die herausfordernden Aufgaben.

Herr Professor Gerner, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, hat dankenswerterweise die Fachaufsicht über die medizinischen Aufgaben im Childhood-Haus übernommen.

Veränderungen im Team

Seit Februar 2022 verstärkt Gudrun Winterer, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, das Team des Childhood-Hauses. Neben ihrer langjährigen klinischen Tätigkeit in der Neonatologie und Kinderintensivmedizin an den Kinderkliniken des Schwarzwald Baar Klinikums und des Ortenau Klinikums, war sie in der Schweiz (Gynäkologie/Geburtshilfe) und mit NGOs der humanitären Hilfe in Tansania, Bangladesch und Afghanistan im Einsatz. Aktuell ist Frau Winterer dabei, die Weiterbildung zur Kinderschutzmedizinerin bei der Deutschen Gesellschaft für Kinderschutz in der Medizin (DGKiM) abzuschließen.



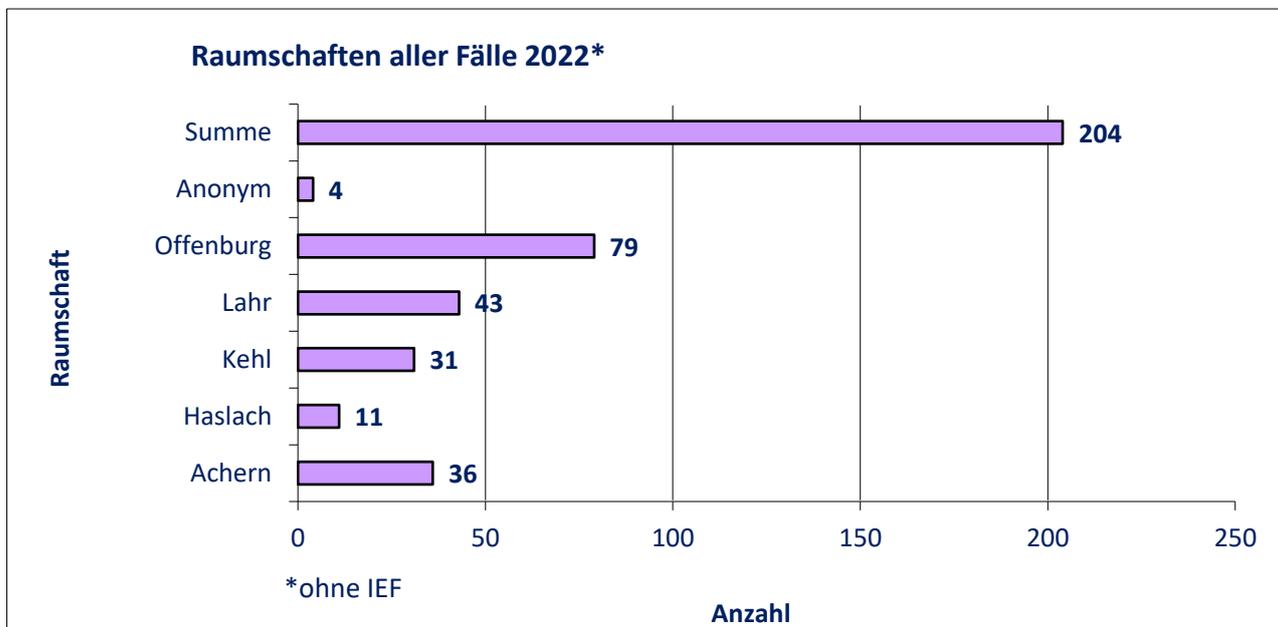
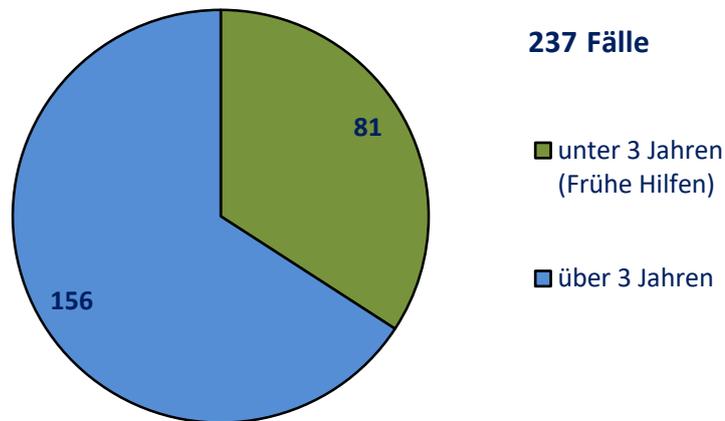
Im Team des Childhood-Hauses, sowie in der Zusammenarbeit mit der Klinik, bringt sie ihre kinderschutzmedizinische Fachexpertise in der Einschätzung von Kindeswohlgefährdungen ein.

Bei Kindern und Jugendlichen nach erfahrener körperlicher Gewalt führt sie in Zusammenarbeit mit der Rechtsmedizin Freiburg die medizinisch-forensische Untersuchungen mit gerichtsfester Fotodokumentation durch und veranlasst ggf. weitere notwendige Diagnostik und medizinische Versorgung.

Darüber hinaus ist sie die medizinische Ansprechpartnerin in der Zusammenarbeit mit der Kinderklinik, Frauenheilkunde und Unfallchirurgie und zuständig für kinderschutzmedizinische Fortbildungen von Ärzten und Pflegepersonal in der Kinderklinik.

Sie steht darüber hinaus allen niedergelassenen Kinder- und Jugendärzten für kinderschutzmedizinische Fragen zur Verfügung.

Fallverteilung 2022 nach Altersgruppe



Stand: 31.12.2022

Die Fallanfragen steigen jedes Jahr kontinuierlich. Dies ist einerseits erfreulich, weil es zeigt, dass das Childhood-Haus von Betroffenen, Kooperations- und Netzwerkpartnern sehr gut angenommen wird. Gleichzeitig bedeutet es, dass wir an den Grenzen unserer personellen Kapazitäten angekommen sind. Nicht nur Krankheits- und Urlaubszeiten sind mit diesem Personalschlüssel nicht mehr aufzufangen, auch bei vielen Anfragen, die phasenweise gleichzeitig ankommen, können wir nicht alle Familien, Kinder und Jugendliche bedarfsgerecht beraten und begleiten. Somit mussten Anfragen wiederholt auch abgelehnt und weiterverwiesen werden.

Wir freuen uns deshalb, dass unser Antrag ans Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Baden-Württemberg wohlwollend geprüft wurde und wir das Signal erhalten haben, dass uns das Land Baden-Württemberg vor allem im Bereich von weiteren Personalstellen finanziell unterstützen wird.

Nationale Vernetzung

Im März 2022 fand in Berlin der erste Fachtag des deutschen Childhood-Haus-Netzwerks statt. Die Veranstaltung wurde unsererseits sowohl in Präsenz als auch online besucht. Neben wissenschaftlichen Vorträgen wurde sich rege über kindgerechte Justiz sowie zukunftsweisend über die bundesweiten Versorgungsstrukturen ausgetauscht. Frau Viernickel referierte über das Konzept des Childhood-Haus Ortenau der Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit Gewalterfahrung im Strafprozess, das gemeinsam mit Polizei und Staatsanwaltschaft entwickelt wurde.

Dieses Konzept ist im Hinblick auf eine kindgerechte Justiz innovativ und findet deutschlandweit Anerkennung. Auch auf der Tagung in Berlin wurde der Beitrag vom Fachforum mit großem Interesse zur Kenntnis genommen. Weitere regionale und überregionale Fachveranstaltungen zum Thema wurden durch das Team des Childhood-Haus Ortenau ausgerichtet bzw. mit Beiträgen unterstützt.

Einmal im Monat treffen sich die Sozialpädagog*innen, welche u.a. für das Case-Management der Childhood-Häuser zuständig sind, online für einen Austausch. Durch den Austausch über regionale Unterschiede, das Miteinander und voneinander Lernen können neue Perspektiven gewonnen und die bestehenden Einrichtungen weiterentwickelt werden.

Internationale Vernetzung

Seit Oktober 2022 ist das Childhood-Haus Ortenau Mitglied des internationalen PROMISE Barnahus* Netzwerks. Das PROMISE Barnahus Netzwerk ist eine Organisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, dass alle Kinder in Europa schnellen Zugang zu ihren Rechten auf Schutz vor Gewalt haben. Mitglieder des Promise-Netzwerks verpflichten sich, kontinuierlich an diesem Ziel gemäß der Barnahus-Standards, die sich im Childhood-Haus Konzept in Deutschland verwirklichen, weiterzuarbeiten.

Wir freuen uns sehr mit unserer Mitgliedschaft sowohl Teil des nationalen als auch internationalen Austauschs und der Weiterentwicklung des Kinderschutzes und einer kindgerechten Justiz zu sein.

Anfang Dezember 2022 erhielten wir die Möglichkeit mit drei Fachkräften am Barnahus Forum in Stockholm teilzunehmen. Etwa 170 Fachkräfte aus 23 Ländern haben sich in verschiedenen Workshops über Praxiserfahrung, internationale Unterschiede, wissenschaftliche Erkenntnisse und Ideen zur Weiterentwicklung ausgetauscht. Durch den Besuch des Barnahus in Linköping, eine der ersten Einrichtungen in Schweden, konnten wir einen praxisnahen Eindruck der Arbeit vor Ort, sowie dem Justizsystem in Schweden gewinnen.

* Der Name Barnahus („Haus für Kinder“) kommt aus Island. Dort wurde im Jahr 1998 das erste Barnahus gegründet.

Qualitätsentwicklung

Unsere Kinderärztin Gudrun Winterer und Kinder- und Jugendpsychotherapeutin Hannah Liedtke haben ihre Weiterbildung zur Insoweit erfahrenen Fachkraft im Kinderschutz 2022 erfolgreich abgeschlossen. Nun können alle Mitarbeiterinnen des Childhood-Hauses bei einem Beratungsbedarf im Hinblick auf die Risikoeinschätzung zur Kindeswohlgefährdung beratend hinzugezogen werden.

Hannah Liedtke hat zusätzlich ihre Weiterbildung zur Beraterin im interdisziplinären Bereich der Eltern-Säuglings-/Kleinkind-Beratung und Behandlung in München abgeschlossen und wird in Kürze die vertiefende Weiterbildung in Eltern-/Säuglings-/Kleinkind-Psychotherapie abschließen.

Unsere Sozialpädagogin Katharina Kogelheide hat im Mai 2023 die Weiterbildung zur systemischen Beraterin abgeschlossen.



Teilnahme am Forschungsprojekt der World Childhood Foundation

In Deutschland gibt es zum aktuellen Zeitpunkt acht Childhood-Häuser. An verschiedensten weiteren Standorten finden bereits Vernetzungsgespräche statt. Die konkreten Arbeitsweisen der einzelnen Childhood-Häuser unterscheiden sich allerdings je nach Trägerschaft (z.B. Klinik/Uniklinik, Jugendamt, freier Träger), den (personellen) Ressourcen und der Art der Kooperation mit anderen Institutionen (z.B. Polizei und Justiz). Bei dieser Vielzahl an Konzept-Varianten und konkreten Ausgestaltungen des Childhood-Haus-Konzeptes ist es der World Childhood-Foundation wichtig, bei gleichzeitig vorhandener Anerkennung der Unterschiede, auf eine gemeinsame Basis zu bauen. Dazu sollen die Evaluationsmaßnahmen der Childhood-Häuser beitragen. Eine gemeinsame Basisdokumentation wurde erarbeitet und wird ab April 2023 angewandt werden. In Berlin wurde dafür eine Teilzeitstelle finanziert, welche die Daten anonymisiert sammelt und auswertet.

In einer öffentlichen Stellungnahme von 2016 drängt der Betroffenenrat beim UBSKM auf eine praxisorientierte Forschung mit besonderer Berücksichtigung der Betroffenenperspektive. Als besonders wichtig erachtet der Betroffenenrat, dass innovative Forschungsansätze umgesetzt werden, bei denen die Sicht des Opfers eine zentrale Stellung einnimmt und die Betroffenen eingeladen werden, aktiv an den Forschungsprozessen teil zu nehmen (UBSKM, 2016). Im zweiten Schritt des Forschungsprojekts sollen deshalb die Betroffenen partizipativ in den Evaluationsprozess einbezogen werden.

Klausurtagung in Gengenbach

Im März 2022 fand unsere erste Klausurtagung in Gengenbach statt. Sämtliche am Childhood-Haus Ortenau beteiligten Kooperationspartner nahmen teil. Nach mehreren Referaten als theoretischen Input fand ein Workshop unter dem Motto „Das Kind im Mittelpunkt – was lässt sich bei den Abläufen für das Kind verbessern“ statt. Es wurde eine wertvolle Grundlage für die Weiterarbeit in der Praxis gelegt.

Wir bedanken uns beim Förderverein „Childhood-Haus Ortenau“, dass er uns diese Tagung durch die finanzielle Unterstützung ermöglich hat.

Kinderschutz in Ausbildung und Studium

Erfreulicherweise wird dem Kinderschutz ein zunehmend größeres Augenmerk geschenkt. Kinderschutz ist im Curriculum der Ausbildung der generalisierten Pflege verankert und auch an den dualen Hochschulen der Sozialen Arbeit wird die Wissensvermittlung in diesem Bereich deutlich intensiviert.

Wir freuen uns über die Anfragen im Bereich der Lehre und bedanken uns bei unseren beiden Sozialpädagoginnen, Frau Eberhard und Frau Kogelheide, dass Sie durch ihre nebenberufliche Lehrtätigkeit den Kinderschutz voranbringen und die Arbeit der Childhood-Häuser weiter bekannt machen.



Informationsveranstaltung

Zweimal jährlich bieten wir - inzwischen das dritte Jahr in Folge - eine Informationsveranstaltung im Hörsaal des Ortenau Klinikums, Standort Offenburg-Kehl an, um Kooperationspartner und weitere Interessierte über unsere Angebote und Zugangswege zu informieren.

Wir haben uns sehr gefreut, im März 2023 aufgrund der geänderten Besucherregelungen in Kliniken eine größere Teilnehmeranzahl begrüßen zu dürfen. Dennoch konnten wir leider auch an diesem Termin nicht allen Interessierten einen Platz anbieten.

Unsere nächste Informationsveranstaltung, zu der Sie sich gerne anmelden können, planen wir im Oktober 2023.

Förderverein

Wenn Sie unser Childhood-Haus Ortenau unterstützen und die Arbeit für Kinder und Jugendliche, die von Gewalt betroffen sind, voranbringen möchten, freuen wir uns über Ihre Mitgliedschaft im Verein oder eine Spende.

Reinhard Renter

Prinz-Eugen-Straße 78

77654 Offenburg

foerderverein@childhood-haus-ortenau.de

Volksbank eG – Die Gestalterbank

IBAN: DE82 6649 0000 0015 8254 05



© Michael Bader / Childhood Deutschland

World Childhood Foundation

Die World Childhood Foundation wurde 1999 von I.M. Königin Silvia von Schweden gegründet. Das Ziel der Stiftung ist, das Recht der Kinder auf eine sichere und liebevolle Kindheit zu schützen und die Lebensbedingungen derjenigen Kinder zu verbessern, die sexuellem Missbrauch und Gewalt ausgesetzt sind. Die vier Schwesterstiftungen der World Childhood Foundation in **Deutschland, Schweden, USA** und **Brasilien** arbeiten derzeit mit über 60 Partnerorganisationen in 14 Ländern zusammen.

Childhood Deutschland fördert innovative und nachhaltige Projekte, die sich in der Prävention oder Intervention von Kindesmissbrauch und sexueller Gewalt an Kindern stark machen. Mit der Implementierung von Childhood-Häusern in Deutschland setzt sich Childhood für den Aufbau einer kindgerechten und sicheren Versorgungsstruktur in Fällen von Kindesmissbrauch ein.

Nicht zuletzt bringt die Stiftung die verschiedenen Projekte miteinander ins Gespräch, vernetzt seine Partner mit Akteuren aus Wissenschaft und Politik und zielt damit auf eine nachhaltige Verbesserung der Lebensrealität aller Kinder in Deutschland ab.

Auch wir, das Childhood-Haus Ortenau profitiert von dieser Vernetzung, dem Austausch und dem jeweiligen Know-How.

Informieren Sie sich gerne <https://www.childhood-de.org/>

Wir freuen uns mit Ihnen gemeinsam den Kinderschutz im Ortenaukreis weiter zu verbessern.

Ihr Childhood-Haus Ortenau

Eveline Viernickel



© R. Reiche / 25degrees



© R. Reiche / 25degrees

Unser Team

Leitung

Eveline Viernickel

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
Weiterbildungen in Traumatherapie, Psychotherapie für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern und als Fachkraft im Kinderschutz (IEF Beratung)

Fachteam

Judith Eberhard

Dipl.-Sozialpädagogin
Weiterbildungen in Systemischer Familienberatung, Supervision / Coaching und als Fachkraft im Kinderschutz (IEF Beratung)

Katharina Kogelheide

B.A. Erziehung und Bildung, Systemische Beraterin, Fachkraft im Kinderschutz (IEF Beratung)

Hannah Liedtke

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
Psychotherapie für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern (i.W.) und als Fachkraft im Kinderschutz (IEF Beratung)

Gudrun Winterer

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Fachkraft im Kinderschutz (IEF Beratung), Kinderschutzmedizinerin DGKiM (i.W.)

Sekretariat

Barbara Janssen-Langenstein

CHILDHOOD-HAUS ORTENAU

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl
Betriebsstelle Offenburg Ebertplatz
Ebertplatz 12
77654 Offenburg
Telefon: 0781 472-2360
Fax: 0781 472-2362
E-Mail: childhoodhaus@ortenaus-klinikum.de

Bitte vereinbaren Sie einen Termin über das Sekretariat.

EINE INITIATIVE VON

CHILDHOOD
WORLD CHILDHOOD FOUNDATION
FOUNDED BY H.M. QUEEN SILVIA OF SWEDEN

IN TRÄGERSCHAFT

**ORTENAU
KLINIKUM**

IN PARTNERSCHAFT MIT


HÄNSEL GRETEL
DEUTSCHE KINDERSCHUTZSTIFTUNG

FÖRDERUNG DURCH

DER
ORTENAU
KREIS 


Frühe Hilfen
im Ortenaukreis